

Metaprogramming

Proseminar Python

Finn Eilmann

Proseminar Python
Arbeitsbereich Wissenschaftliches Rechnen
Fachbereich Informatik
Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Universität Hamburg

12.07.2022



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Gliederung

- 1 Einleitung
 - Einleitung
- 2 Decorators
 - Die Rolle von Funktionen in Python
 - Decorators
- 3 Metaclasses
 - Beginn Metaclasses
 - Verwendung Metaklassen
 - Metaklasse type
 - type()-Konstruktor
 - Metaklasse erstellen & verwenden
- 4 Zusammenfassung
- 5 Literatur

Fragen zu Beginn

- Was versteckt sich hinter dem Begriff „Metaprogramming“?
- Was sind „Decorators“?
- Wie nutzt man Decorators?
- Was sind „Metaklassen“?
- Wofür können wir Metaklassen verwenden?
- Was macht die Klasse `type` und wie ist ihr Konstruktor aufgebaut?
- Wie können wir eigene Metaklassen erstellen?

Was ist Metaprogramming?

- **meta-** ist griechisch
bezeichnet in Hierarchie **darüberliegende Ebene**
- **programming** ist englisch für *programmieren*
- Wikipedia-Definition: „*Metaprogrammierung ist in der Informatik die **Erstellung von Computerprogrammen** ("Metaprogramme"), **die Computerprogramme erzeugen.***“

[1][2]

Funktionen in Python sind **First-Class-Objekte**

- als **First-Class-Objekte** können Funktionen in Python:
 - in **Programmvariablen** gespeichert werden
 - auch in Datenstrukturen
 - als **Parameter** an Funktionen übergeben werden
 - als **Rückgabewert** von Funktionen dienen
 - **zur Laufzeit** eines Programms **erstellt** werden
 - haben eine **eigene Identität**
- Man kann außerdem eine Funktion **in einer anderen** definieren.

Beispiel: Funktion als Argument weitergeben

```
1 def rufen(text):
2     return text.upper()
3
4 def fluestern(text):
5     return text.lower()
6
7 def gruessen(func):
8     gruss = func("Guten Tag.")
9     print (gruss)
10
11 gruessen(rufen)
12 gruessen(fluestern)
13
14 -> GUTEN TAG.
15 -> guten tag.
```

Beispiel: Funktion von anderer zurückgeben

```
1 def erstelle_addierer(x):
2     def addierer(y):
3         return x + y
4     return addierer
5
6 plus_15 = erstelle_addierer(15)
7
8 print(plus_15(10))
9
10 -> 25
```

Decorators

- ein Decorator ist eine Wrapper-Funktion, die
 - eine **Funktion als** ihren **einzigen Parameter** entgegennimmt
 - und eine **Funktion zurückgibt**.

man schreibt:

```
1 @decoratorFunctionName
2 def functionName():
3     [...]
```

statt

```
1 decoratorFunctionName(functionName)
```

- auch möglich: **mehrere Decorators miteinander verketteten**
 - einfach mehrere @'s über einer Funktion
 - Ausführung von oben nach unten

[4] [5]

Beispiel: Decorators

```
1 def ablauf(func):
2     def innen(x):
3         print("vor der Funktion")
4         func(x)
5         print("nach der Funktion")
6     return innen
7
8 @ablauf
9 def funktion(x):
10     print(x+5)
11
12 funktion(3)
13
14 -> vor der Funktion
15 -> 8
16 -> nach der Funktion
```

Beispiel: verkettete Decorators

```
1 def ablauf(func):
2     def innen(x):
3         print("vor der Funktion")
4         func(x)
5         print("nach der Funktion")
6     return innen
7
8 def plus_2(func):
9     def innen(x):
10        func(x+2)
11    return innen
12
13 @ablauf
14 @plus_2
15 def funktion(x):
16     print(x+5)
17
18 funktion(3)
```

-> vor der Funktion
-> 10
-> nach der Funktion

*args, **kwargs

- innere Funktion nimmt (*args, **kwargs) als **Argument/Parameter** entgegen:

```
1 def rechne(*args, **kwargs):  
2     pass
```

- bedeutet, dass entweder
 - Tuple von möglichen Argumenten (*args)
 - oder Dictionary von Keyword Argumenten (**kwargs)jeweils mit **beliebiger Länge** weitergegeben werden kann
- man erhält so einen **generellen Decorator**, der eine Funktion mit beliebiger Anzahl an Argumenten dekorieren kann.

Beispiel: Decorators mit *args, **kwargs

```
1 def ablauf(func):
2     def innere(*args, **kwargs):
3         print("Die Summe ist: ", end="")
4         func(*args, **kwargs)
5     return innere
6
7 @ablauf
8 def addierer(*num):
9     sum = 0
10    for i in num:
11        sum += i
12    print(sum)
13
14 addierer(5, 7)
15 addierer(3, 5, 2)
16
17 -> Die Summe ist: 12
18 -> Die Summe ist: 10
```

Beginn Metaclasses

- fast alles ist eine Instanz und hat somit einen Typ
- mit der `type()`-Funktion kann man den Typ einer Instanz herausfinden:

```
1 class Schueler:
2     pass
3 schueler_obj = Schueler()
4
5 print("Typ von schueler_obj ist:", type(schueler_obj))
6
7 -> Typ von schueler_obj ist: <class '__main__.Schueler'>
```

[7] [8] [9]

Beginn Metaclasses

- alle Objekte sind Instanzen von Klassen
- **Klassen** selbst sind **Instanzen von Metaklassen**
- eine Klasse kann nur eine Metaklasse haben
- Metaklassen erlauben, spezielles Verhalten zu einer Klasse hinzuzufügen

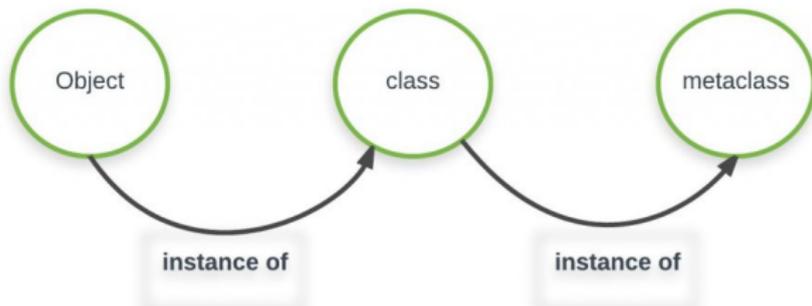


Abbildung: Hierarchie: Objekte, Klassen und Metaklassen in Python [8]

Wann verwendet man Metaklassen?

- Metaklassen haben Auswirkungen auf alle Unterklassen
→ in manchen Situationen ist das sehr nützlich
- wenn man Klasse direkt nach ihrer Erstellung verändern will
- prüfen, dass eine Klasse korrekt definiert wurde (sie validieren)
- API Entwicklung
- nützlich, um Frameworks und eigene libraries zu implementieren
 - Fehler beim Importieren von Modulen auslösen

Die Metaklasse *type*

```
1 class Schueler:  
2     pass  
3  
4 print("Typ von der Schueler Klasse ist:", type(Schueler))  
5  
6 -> Typ von der Schueler Klasse ist: <class 'type'>
```

- Die Klasse *type* ist die **default Metaklasse** die für die Erstellung von Klassen verantwortlich ist
- jede Klasse ist also eine Instanz vom Typ "*type*"
- wir erstellen eine Klasse mit dem Konstruktor von *type*

Der `type()`-Konstruktor

```
1 type(object)
2 type(name, bases, dict)
3 type(cls, name, bases, dict)
```

- die Funktion `type()` ist überladen:
 - aufgerufen mit nur **einem Parameter** (einem **Objekt**) gibt sie dessen **Typ** zurück (siehe frühere Beispiele)
 - aufgerufen mit (vier) drei Parametern **erzeugt** sie **eine Klasse**, die **Parameter**:
 - (`cls` immer als erstes Argument bei Klassenmethoden; bindet Methode an die Klasse)
 - Klassenname als String
 - Tuple von base classes
 - Klassen dictionary bestehend aus keys (Methodennamen) und values (Implementation der jeweiligen Methode)

Klassen erstellen mit `type()`

```
1 def methode(self):  
2     print("Testmethode")  
3  
4 class Basis:  
5     def geerbt(self):  
6         print("geerbte Methode")  
7  
8 Klasse = type("Testklasse",  
9             (Basis,),  
10            {"_x": "42", "meine_methode": methode})
```

Klassen erstellen mit `type()`

```
1 def methode(self): print("Testmethode")
2
3 class Basis:
4     def geerbt(self): print("geerbte Methode")
5
6 Klasse = type("Testklasse",
7             (Basis,),
8             {"_x": "42", "meine_methode": methode})
9
10 test_objekt = Klasse()
11 test_objekt.geerbt()
12 test_objekt.meine_methode()
13 print(test_objekt._x)
14
15 -> geerbte Methode
16 -> Testmethode
17 -> 42
```

Eigene Metaklasse erstellen

```
1 class Klasse:  
2     pass  
3  
4 objekt = Klasse()
```

- mit Klasse() wird `__call__()` von der dazugehörigen Metaklasse (meistens `type`) aufgerufen
- diese ruft dann auf:
 - `__new__()`
 - `__init__()`
- wenn Klasse diese nicht selbst definiert, werden sie **von der jeweiligen Metaklasse geerbt**
- also meistens `type.__new__()` & `type.__init__()`

[8] [9]

Eigene Metaklasse erstellen

- Klasse erstellen, die von **type** erbt \Rightarrow Metaklasse

```
1 class Metaklasse(type):
```

- darin eine **__new__-Methode erstellen**, die `type.__new__()` ersetzt, aber auch selbst aufruft:

```
1 def __new__(cls, name, bases, dict):  
2     klasse = super().__new__(cls, name, bases, dict)  
3     klasse.variable = 42  
4     return klasse
```

- einer neuen Klasse unsere **Metaklasse zuordnen**:

```
1 class Unterklasse(metaclass=Metaklasse):  
2     pass
```

[8] [9]

Eigene Metaklasse erstellen

insgesamt:

```
1 class Metaklasse(type):
2     def __new__(cls, name, bases, dict):
3         klasse = super().__new__(cls, name, bases, dict)
4         klasse.variable = 42
5         return klasse
6
7 class Unterklasse(metaclass=Metaklasse):
8     pass
9
10 print(Unterklasse.variable)
11
12 -> 42
```

Prüfregeln für neue Klassen

- Prüfregel zur `__new__`-Methode hinzufügen:

```
1 class PersonMeta(type):
2     def __new__(cls, name, bases, dict):
3         if "gibAlter" in dict:
4             print("Pflichtmethode vorhanden")
5         else:
6             raise Exception("getAlter fehlt")
7         return super().__new__(cls, name, bases, dict)
8
9 class Person(metaclass=PersonMeta):
10     _alter = 42
11     def gibAlter(self):
12         return _alter
13
14 -> Pflichtmethode vorhanden
```

Klassen mit Metaklassen bearbeiten

```
1 class Metaklasse(type):
2     def __new__(cls, name, bases, dict):
3         new_dict = {}
4         for key, val in dict.items():
5             new_dict["vor_"+key] = val
6         return super().__new__(cls, name, bases, new_dict)
7
8 class Klasse(metaclass=Metaklasse):
9     def methode(self):
10        return "Methode wurde ausgefuehrt"
11
12 objekt = Klasse()
13 print(objekt.vor_methode())
14
15 -> Methode wurde ausgefuehrt
```

Zusammenfassung

- Decorators
 - sind Wrapper-Funktionen mit Funktion als einzigem Parameter und Funktion als Rückgabe
 - Schreibweise mit @name über einer anderen Funktion
 - man kann mehrere Decorators miteinander verketteten
 - mit *args, **kwargs als Parameter erhält man generellen Decorator
- Metaklassen
 - Klassen sind Instanzen von sogenannten Metaklassen
 - *type* ist die default Metaklasse; für Erstellung von Klassen verantwortlich
 - mit dem `type()`-Konstruktor kann man u.a. eigene Klassen erstellen
 - eine neue, eigene Metaklasse muss von `type` erben, `__new__` implementieren & einer Klasse zugeordnet werden
 - mit Metaklassen kann man Prüfregele festlegen & Klassen bearbeiten

Literatur I

- [1] <https://de.wiktionary.org/wiki/meta->.
- [10] <https://www.geeksforgeeks.org/python-type-function/>.
- [2] <https://de.wikipedia.org/wiki/metaprogrammierung>.
- [3] <https://de.wikipedia.org/wiki/first-class-objekt>.
- [4] <https://www.geeksforgeeks.org/decorators-in-python/>.
- [5] <https://www.geeksforgeeks.org/function-decorators-in-python-set-1-introduction/>.
- [6] <https://www.programiz.com/python-programming/args-and-kwargs>.

Literatur II

- [7] <https://medium.com/fintechexplained/advanced-python-metaprogramming-980da1be0c7d>.
- [8] <https://www.geeksforgeeks.org/metaprogramming-metaclasses-python/>.
- [9] <https://realpython.com/python-metaclasses/>.